



Leitfaden Datenschutz-/Einverständniserklärung¹

Für wissenschaftliche Arbeiten, die auf die Teilnahme von Personen angewiesen sind, besteht die Pflicht, die Einwilligung der teilnehmenden Personen einzuholen, um deren Informationen und ggf. persönlichen Daten verwenden zu können.

Dieses Einverständnis wird in der Regel schriftlich eingeholt. Bei Online-Umfragen wird dies meistens nicht mit einer eigenhändigen Unterschrift bestätigt, sondern mit einer Bestätigung per Klick.

Eine Einverständniserklärung, auch Einwilligungserklärung genannt, sollte aus drei Abschnitten bestehen. Die drei Punkte werden untenstehend ausführlich erklärt.

Datenschutz- und Einverständniserklärungen gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen, von sehr kurz gehaltenen bis mehrere Seiten lange ausführlichen Erklärungen ist alles zu finden. Wenn Sie für Ihre Arbeit eine Erklärung erarbeiten, stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Punkte genannt werden und achten Sie darauf, dass keine unnötigen Ausführungen in dem Dokument vorhanden sind. Je länger ein Dokument ist, desto unwahrscheinlicher wird es, dass es von den Teilnehmenden aufmerksam gelesen und verstanden wird. Versuchen Sie Ihr Anliegen präzise und verständlich zu formulieren.

In diesem Dokument finden Sie Textbausteine, um eine Datenschutz- und Einverständniserklärung zusammenzustellen. Denken Sie daran, dass auch diese Textbausteine als Beispiele gelten und Sie diese sehr wahrscheinlich an Ihre Arbeit anpassen müssen.

1. Informationsteil

Im ersten Teil der Datenschutz-/Einverständniserklärung wird auf den inhaltlichen Informationsteil eingegangen. Hier nehmen Sie eine Projektbeschreibung (was, warum) vor und erläutern, wer an dem Projekt beteiligt ist. In diesem Abschnitt können Sie auch darauf hinweisen, dass Ihre Arbeit möglicherweise veröffentlicht wird.

2. Datenschutz

Beim zweiten Abschnitt handelt es sich um den datenschutzrechtlichen Informationsteil. Hier erklären Sie, von wem und zu welchem Zweck Daten erhoben, verarbeitet und ggf. gespeichert werden. Außerdem folgt hier eine detaillierte Beschreibung, welche Daten erhoben werden und wie/ob sie anonymisiert werden (falls überhaupt personenbezogene Daten gesammelt werden).

¹ Für diesen Datenschutz-Leitfaden wurden folgende Quellen genutzt:

-Verbund Forschungsdaten Bildung (2018): Formulierungsbeispiele für „informierte Einwilligungen“. Version 2.1. fdbinfo Nr. 4.

https://www.forschungsdaten-bildung.de/get_files.php?action=get_file&file=fdbinfo_4.pdf

-Verbund Forschungsdaten Bildung (2019): Checkliste zur Erstellung rechtskonformer Einwilligungserklärungen mit besonderer Berücksichtigung von Erhebungen an Schulen. Version 2.0, fdbinfo Nr. 1.

https://www.forschungsdaten-bildung.de/get_files.php?action=get_file&file=fdbinfo_1.pdf

-Datenschutzerklärung aus dem Bachelor-Modul BP5 Human Information Behavior des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Unveröffentlichtes Modul-Dokument. Mit freundlicher Genehmigung von Frau Prof. Dr. Greifeneder.



3. Einverständniserklärung

Als Letztes folgt in Ihrem Dokument die Einwilligungs-/Einverständniserklärung, die von den Teilnehmenden unterzeichnet werden soll. Hier nennen Sie nochmal den Namen Ihrer Arbeit, die Rechte der Teilnehmenden, Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung. Die Teilnehmenden sollen bestätigen, dass sie informiert wurden, Rückfragen stellen konnten und freiwillig teilnehmen. Dies bestätigen sie mit ihrer Unterschrift.

Checkliste Einverständniserklärung

1. Informationsteil:

- Projektbeschreibung
- Eigene Person kurz vorstellen und in welchem Rahmen die wissenschaftliche Untersuchung stattfindet (z.B. Masterarbeit an der Humboldt-Universität zu Berlin)
- Ziel der Untersuchung/Arbeit
- Hinweis auf die Freiwilligkeit der Teilnahme
- Ablauf der Teilnahme (z.B. Interview) beschreiben
- Bitte um sorgsames Durchlesen der Dokumente und um die Teilnahme
- Hinweis auf die nachfolgende Datenschutzerklärung

2. Datenschutz:

- Darüber informieren, welche Daten(arten) wie erhoben werden (z.B. Audioaufnahmen mit Aufnahmegerät, welche im Anschluss verschriftlicht werden).
- Über den Zweck der Datenerhebung aufklären und vermerken, wie diese verwendet werden. Hinweis, dass die Daten nur für den genannten Zweck verwendet werden dürfen (Zweckbestimmung).
- Hinweis, wer Zugriff auf die erhobenen Daten hat.
- Die Teilnehmenden darüber in Kenntnis setzen, ob die Daten anonymisiert/pseudonymisiert verwendet werden.
- Handhabung der Daten bei späterer Veröffentlichung offenlegen.
- Informieren, wo und welche Daten gespeichert werden und wie lange (z.B. nach den DFG Richtlinien).
- Aufklären, wie mit personenbezogenen Daten umgegangen wird (z.B. vertrauliche Behandlung von Kontaktdaten).
- Sollte die Nachnutzung/Veröffentlichung von Forschungsdaten geplant sein, dies kurz erläutern (Wo, Umfang, Zugänglichkeit).
- Die Teilnehmenden über Ihre Datenschutzrechte aufklären (Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, Recht auf Widerruf, Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, siehe Beispiel unten).
- Kontaktperson bei Fragen oder dem Wunsch, Rechte geltend zu machen.

3. Einverständniserklärung:

- Projekt(name)
- Bestätigung des Erhalts der vorliegenden Dokumente
- Versicherung, dass die Dokumente gelesen und verstanden wurden
- Bestätigung, dass es die Möglichkeit gab, Fragen zu stellen
- Bestätigung, dass zwei Exemplare des Dokuments vorhanden sind und der Hinweis, wo sie verbleiben werden.
- Einwilligung zur Datenverarbeitung
- Klurname der teilnehmenden Person
- Ort, Datum, Unterschrift

Denken Sie daran, dass der Umfang einer Einverständnis- und/oder Datenschutzerklärung je nach Forschungsvorhaben stark variieren kann. Für eine anonyme Online-Umfrage ist die Einverständniserklärung nicht so umfangreich wie für Interviews, in denen persönliche Erlebnisse geteilt werden. Vergessen Sie auch nicht, die richtigen Gesetze/Paragraphen in Ihre Rechtsbelehrung aufzunehmen. Diese finden Sie in den Quellen zu diesem Leitfaden oder auf <https://www.datenschutz.org/einwilligungserklaerung/>. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass die Einverständnis- und/oder Datenschutzerklärung so formuliert ist, dass sie auch von Nicht-Akademiker*innen und Nicht-Muttersprachler*innen verstanden wird. Je nach dem wer Ihre Zielgruppe ist, können Sie sich auch an der Leichten Sprache orientieren.

Ausgearbeitete Beispiele

Beispiel eines Informationsschreiben mit Einverständniserklärung für Interviews

-> Hierfür wurde die gleiche, fiktive Masterarbeit verwendet wie im DMP-Beispiel

Informationsschreiben und Einverständniserklärung zur Masterarbeit „Nutzer*innen-Studie zur Sprachvielfalt in den Beständen der Berliner Bibliotheken“.

Sehr geehrte*r Teilnehmende*r,

mit meiner Abschlussarbeit zum Thema Sprachvielfalt in den Beständen der Berliner Bibliotheken möchte ich untersuchen, ob die vorhandenen Medien in Bibliotheken den Sprachbedürfnissen der Nutzer*innen gerecht werden. Das Ziel ist es, diesbezüglich eine Bestandsaufnahme der Berliner Bibliothekslandschaft zu machen und zu prüfen, ob gegebenenfalls Handlungsbedarf besteht.

Zu diesem Zweck führe ich Interviews mit Bibliotheksnutzer*innen durch, um sie nach ihren Erfahrungen und Bedürfnissen zu fragen. Diese Interviews finden im Rahmen meiner Masterarbeit statt, die ich am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin schreibe.

Im Rahmen dieser Abschlussarbeit bitte ich Sie um die Teilnahme an einem Interview. Im Folgenden werden Sie über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten informiert. Am Ende werden Sie um Ihre Zustimmung gebeten.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgsam durch. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Wenn Sie alles in Ruhe gelesen haben und mit der Teilnahme einverstanden sind, unterschreiben Sie bitte die Einverständniserklärung. Ihre Teilnahme an dem Interview ist freiwillig. Sollten Sie nicht an dem Interview teilnehmen wollen, bleibt das für Sie ohne Folgen. Sie können jederzeit Ihre Teilnahme an dem Interview widerrufen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Kim Musterperson

Was geschieht mit Ihren Daten? - Hinweise zum Datenschutz

1. Verarbeitung, Nutzung und Speicherung der Daten

Die Interviews werden mit der Videokonferenz-Software Zoom aufgezeichnet und anschließend in schriftliche Form gebracht. Die Videoaufnahmen sowie die Abschriften

werden nach den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis für zehn Jahre archiviert.² Die Auswertung der Daten wird durch mich, Kim Musterperson, vorgenommen. Die Gutachter*innen meiner Masterarbeit werden Zugriff auf die erhobenen Daten haben, sowohl auf die Videodaten als auch auf die Abschriften der Interviews. Die Interviewdaten sowie Zitate aus den Interviews werden in der Abschlussarbeit in anonymisierter Form verwendet. Sollte es zu einer späteren Veröffentlichung kommen, werden auch da die Daten nur in anonymisierter Form verwendet werden.

Personenbezogene Kontaktdaten werden von den Interviewaufnahmen gesondert gespeichert und sind nur der Autorin zugänglich. Diese Kontaktdaten werden nach dem Abschluss der Masterarbeit gelöscht, es sei denn, Sie stimmen einer weiteren Speicherung zur Kontaktmöglichkeit ausdrücklich zu. Diese Zustimmung können Sie zu jedem Zeitpunkt widerrufen.

2. Ihre Rechte³

Sie können jederzeit von folgenden Rechten Gebrauch machen:

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von der Verantwortlichen jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Das Auskunftsrecht bezieht sich auf Ihre personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) im einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von der Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von der Verantwortlichen zu verlangen, dass Daten die Ihre Person betreffen, unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 der DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von der Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. kann die Verarbeitung der Daten eingeschränkt werden, wenn Sie die Richtigkeit der Daten die Ihre Person betreffen anzweifeln. In diesem Fall kann die Nutzung der betroffenen Daten für die Dauer der Überprüfung eingeschränkt werden.

Recht auf Widerruf

Sie haben das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich zu widerrufen. Sollten Ihre Daten bereits vor ihrem Widerruf in anonymisierter Form vorliegen, dürfen diese weiterhin in den Untersuchungsdaten verwendet werden. Eine Löschung von anonymisierten Daten wird nicht erfolgen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung von Ihre Person betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt (Artikel 77 DSGVO). Die zuständige

²https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/antragstellung/forschungsdaten/richtlinien_forschungsdaten.pdf

³ Die Grundlage dieser Rechtsbelehrung wurden von der Datenschutzerklärung des Moduls BP5 Human Information Behavior adaptiert. Mit freundlicher Genehmigung von Frau Prof. Dr. Greifeneder.

Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin erreichen Sie hier: Gesine Hoffmann-Holland, Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

Sollten Sie weitere Fragen zur Erhebung oder Auswertung der Interviewdaten haben, können Sie sich jederzeit an die Autorin wenden:

Kim Musterperson
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel: 0163 0000000
E-Mail: kim.musterperson@hu-berlin.de

3. Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, im Kontext der genannten Masterarbeit an der Befragung teilzunehmen. Ich habe die Informationen erhalten, diese durchgelesen und verstanden. Ich bestätige, dass ich die Möglichkeit hatte, Fragen zu stellen.

Ich bestätige, dass ich mit der Aufzeichnung des Interviews und der Verarbeitung und Speicherung der Daten entsprechend der Beschreibung einverstanden bin. Es ist mir bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Mir ist bekannt, dass die erhobenen Interviewdaten nur in anonymisierter Form weiterverarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die anonymisierte Abschrift des Interviews, als Teil der Forschungsdaten, nach Beendigung der Begutachtungsphase auf dem Edoc-Server der Humboldt Universität veröffentlicht wird.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an dem Interview freiwillig ist und ich ohne negativen Folgen die Teilnahme abbrechen kann. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies einer Begründung bedarf und ohne, dass mir daraus Nachteile entstehen. Die vorliegende Einverständniserklärung liegt mir in zweifacher Ausführung vor. Das Original verbleibt bei der verantwortlichen Person und die Kopie erhalte ich für meine Unterlagen.

Ich stimme zu, am Forschungsprojekt teilzunehmen.

Vorname, Nachname

Ort, Datum / Unterschrift

Beispiel einer Einverständniserklärung für eine anonyme Online-Umfrage

Sehr geehrte*r Teilnehmende*r,

vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben an dieser Online-Umfrage teilzunehmen. Sie findet im Rahmen meiner Masterarbeit mit dem Titel „Nutzer*innen Studie zur Sprachvielfalt in den Beständen der Berliner Bibliotheken“ die ich am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin schreibe, statt.

Zweck der Umfrage

Das Ziel der Masterarbeit ist es, die Sprachvielfalt in den Beständen der Berliner Bibliotheken zu untersuchen, um zu überprüfen, ob die vorhandenen Medien in Bibliotheken den Sprachbedürfnissen der Nutzer*innen gerecht werden. Die Online-Umfrage richtet sich an aktive Bibliotheksnutzer*innen. Die Daten werden anonym erhoben und ausgewertet.

Dauer der Umfrage

Der Zeitaufwand, um den Fragebogen auszufüllen, beträgt ca. 10 Minuten. Die Umfrage kann bis zum 10.10.21 ausgefüllt werden.

Rückfragen

Sollten Sie weitere Fragen zur Erhebung oder Auswertung der Daten sowie der Umfrage haben, können Sie sich jederzeit per Mail melden: kim.musterperson@hu-berlin.de

Datenschutzhinweis

Diese Online-Umfrage ist anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten der Teilnehmenden erhoben. Die Umfrage findet für die oben genannten Masterarbeit statt und die Daten werden in deren Rahmen ausgewertet. Durch das Anklicken des „Einverstanden“ Buttons stimmen Sie der Teilnahme sowie dieser Einverständniserklärung zu.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Unterstützung meines Forschungsprojekts.

Mit freundlichen Grüßen,
Kim Musterperson